

Politik Politisierung und Soziale Arbeit

Vortrag und Diskussion mit Prof. Frank Bettinger

Die aktuellen gesellschaftlichen und sozialstaatlichen Transformationsprozesse stellen die Soziale Arbeit vor neue Herausforderungen. Die wachsenden sozialen Ungleichheiten, die sich in Arbeitslosigkeit und Armut manifestieren, sowie eine Prekarisierung der Beschäftigungsverhältnisse in der Sozialen Arbeit selbst, werden in Praxis und Wissenschaft mit Sorge beobachtet.

In den letzten Jahren sind bundesweit Arbeitskreise kritischer Sozialer Arbeit entstanden. Diese haben als gemeinsames Ziel die Weiterentwicklung einer kritischen Theorie und Praxis, die sich vom „Mainstream“ der aktuellen Sozialen Arbeit distanziert. Die Mitglieder des AKS eint weder „die eine Weltanschauung“ noch ein einheitliches Theorieverständnis. Es geht vielmehr um die Formulierung und Realisierung von neuen Perspektiven einer kritischen Sozialen Arbeit, in der auch die gewerkschaftliche Einbindung eine Rolle spielt.

Frank Bettinger wird von sozialarbeitstheoretischen Überlegungen ausgehend Anregungen für eine kritische Praxis geben.
Gemeinsam wollen wir seine Thesen debattieren.

Mittwoch 3. April 2013

19 Uhr

DGB Haus, Schwanthalerstraße 64

Eine Veranstaltung vom GEW Stadtverband München, AKS - Arbeitskreis kritische Soziale Arbeit München, DGB Bildungswerk Bayern Region München

Weitere Infos unter: www.gew-muenchen.de und www.aks-muenchen.de

Rückfragen an: kritischesozialearbeit@gmx.de

V.i.S.d.P.: J. P. Graf, Schwanthaler Str. 64, 80336 München